

Aus der Stadt und Umgebung

Halle, 28. Mai.

Jubiläum. Heute Vormittag ist der Kommandeur der 8. Division, Herr General-Lieutenant v. Oldemann aus Erfurt, auf mehrere Tage zur Inspektion der hiesigen Garnison hier eingetroffen und hat im Bahnhof zur „Stadt Hamburg“ Wohnung genommen.

Parochial-Verband der Stadt-Gehörte Halle. Die auf gestern Nachmittag nach dem Saale der Volksschule an der neuen Promenade einberufene General-Versammlung war nur von etwa 25 der Stimmberechtigten besucht, deren Gesamtzahl sich auf mehr als 200 beläuft. Wie in den Vorjahren mußte deshalb die Beschlußfassung einer neuen, auf nächsten Freitag angesetzten General-Versammlung vorbehalten bleiben, welche ohne Rücksicht auf die zu verhandelnden Angelegenheiten beschlußfähig sein wird.

Viertel-Kommunaler Wahlbezirksverein. In der gestern Abend im Hotel zum Kreuz Hof stattgehabten Monatsversammlung des 4. kommunalen Wahlbezirks-Vereins gab man Lehrer Freundes Anbruch für die Wahl des aus dem Jahre hervorgegangenen Stadtordneters Herrn Dönsig zum Stadtrat. Die Polizei gab dem Verein in einigen Zusätzen Kenntnis, daß dieselbe bei der Straßenbahnaktion die Anbringung von Schutzvorrichtungen an dem Wagen angefordert habe und für eine strenge Beaufsichtigung des Durchgangs der Zintgartentrasse nach dem Brunnenplatz Sorge tragen wolle. Durch Herrn Ingenieur Dreyer gelangten die von einer Kommission bereits ausgearbeiteten Statuten eines zu begründenden Haftpflichtversicherungsvereins für Halle und Giebichsheim zur Beratung, an welches sich eine lebhaftere Beschäftigung knüpfte. Für die lokale Gründung eines solchen Vereins sprach man sich wohl im Prinzip aus, ist auch nicht abgeneigt einen pekuniären Beitrag zur Konstitution derselben zu bewilligen, allein in Anbetracht der schwachen Beteiligung an der Versammlung und den sich weiter herausstellenden Aufklärungen verzog die Versammlung eine Beschlußfassung bis zum Herbst nach Beendigung der Sommerferien des Vereins. Herr Gastwirt Keffe referiert sodann über die neuerigentlichen Verkehrsanlagen in Hamburg und Kopenhagen, welche in der Erde gebaut durch Treppen zugänglich sind und besondere Vorteile bieten sollen. Allgemeine Klage wurde über die Unzulänglichkeit unserer jetzigen Steuererhebungsstellen geführt, die sich in gleicher Weise auch in anderen vom Publikum lebhaft frequentierten Bureaus bemerkbar gemacht. Man hofft, daß durch demnächstigen Umbau des der Stadt gehörigen ehemaligen Märker Grundstücks und Landwehrzughauses sowie den Rathskeller-Neubau, einem geeigneten Geschäftsbereich für entsprechende Räume geschaffen werden. Auch ist vielfach Beschwerde zu führen über das wenig entgegenkommende Verhalten verschiedener städtischer Beamten bei Ausübung ihrer Amtspflichten. Jeder Bürger darf wohl auf ein gewisses Recht in den Rahmen des Anstandes haltendes Entgegenkommen der Beamten Anspruch erheben. Unter sonstigen Kommunalen wurde die diesbezügliche abnehmende Haltung des Finanzministers zur erduldeten Genehmigung der beschlossenen städtischen 7 Millionen-Anleihe besprochen, die teilweise als nicht ganz ungerechtfertigt erachtet wurde und die Stadtverwaltung mehr zu einer gewissen Einschränkung in der Ausführung zukünftiger Ausbauprojekte. Aufwärtigen Mitteln gehen gemäß der Magistrat aufgefordert, eine event. Genehmigung der Anleihe erfolge genaue Notiz von den geplanten und schon in Ausführung befindlichen Projekten als Unterlage beizubringen. Erst dann, wenn der Minister von der Notwendigkeit der letzteren überzeugt ist, liegt die Genehmigung in ca. 6 Wochen zu erwarten. Sodann wurde der Wunsch ausgesprochen, daß die Sprengwagen auch einige Male des Tags über die engeren Straßen mit ihrer Tätigkeit erscheinen möchten. Sodann sprach man sich gegen die geplante Abbaugänge des Hofplatzes und die dadurch notwendige machende Verlegung der dortselbst abgehaltenen Viehmärkte aus. Die Baukommission habe in ihrer kürzlichen Sitzung das halbe Millionen-Projekt (durch Verkauf von Ersatzterren) gleichfalls verworfen, wolle aber Offerten von Bestigern größerer Flächen mit bequemem Zugängen in direkter Nähe der Stadt erfordern, um weitere Stellung hierzu nehmen zu können. Schließlich wurde noch angeregt, daß geboten würde die Straßen- und Steigerungsverhältnisse der Linden- und Brunnenstraße polizeilichens die Einfahrt von Lastwagen in dieselben nur von einer Seite aus gestattet werden.

Versammlung. Der Vorstand des Deutschen Sparbundesverbandes ist heute Mittag, ca. 30 Mitglieder stark, unter Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Lehr aus Duisburg im Hotel zur Stadt Hamburg zu einer Versammlung zusammengetreten.

Der Führer-Bezirksverein deutscher Jungmänner unternimmt Dienstag den 31. Mai Mittags 2 Uhr 10 Min. eine Ausfahrt nach Werleburg. Der Saal wird dortselbst der Hauptpapierfabrik des Herrn Hellmann und der Maschinenfabrik des Herrn Wolk einen Besuch abstatten und wird sich hieran im Garten des letztgenannten Herrn eine Vereinstagung schließen.

Die General-Versammlung der Wilhelm-Kriegs-Kasse wird Sonnabend den 11. Juni Abends 8 Uhr, im „Goldenen Schiffe“ abgehalten werden. Der Verein zählt 838 Mitglieder, welche an Beiträgen 2135 Mk.

abliefern. Das Vermögen ist auf 10000 Mk. angewachsen. An Unterstüßungen wurden in den 13 Jahren, welche nach Gründung des Vereins verfloßen sind, 13650 Mk. verausgabt. In den letzten Jahren erhielten Hinterbliebene von Wittibern (Wenig, Gefällige und Lehrer) rund 40 Mk., solche von Nichtmitgliedern rund 18 Mk. jährliche Unterstüßung, nachdem die Bedürfnisliste in den Vorjahrsberichten wohl ermogt und beraten worden war. Vorsitzender ist im Centralvorstand Herr Stadtrat Fernat, im Lokalvorstand Herr Rechnungs-rath Hermann.

Verein gegen Armuth und Bettel. Wie auch im Quartalsbericht dieses Jahres zu sehen ist, wird am nächsten Mittwoch den 1. Juni die Geschäftsstelle des neu gegründeten Vereins gegen Armuth und Bettel (Kathausgasse 6) eröffnet werden. Sie wird zunächst täglich (außer Sonn- und Feiertagen) von 11-1 Uhr für Hilfsbedürftige zugänglich sein. Die dort auszuverleihen sind, werden von den der Geschäftsstelle - hien, wenn die zu erhaltende Anstaltsstelle der städtischen Armenverwaltung einmüthig sein wird, nach Einholung der dort zu erlangenden Zustimmung - zur weiteren Unterstüßung und Geldung von andern Organen des Vereins übermitteln. den Bezirksräthen und den Helfern. Die Bezirksräthe des Bezirkes für die 23 Bezirke der städt. Armenverwaltung sind, wie wir hören, die Herren: 1. Fabrikant Gedeert (Gr. Ulrichstr. 35), 2. Wertheimmeister Kühme (Gr. Märkerstr. 23), 3. Baumgärtnermeister Möbius (B. v. d. 16), 4. Buchhändler Wuppelid (Mühlstraße 10), 5. Kaufmann Walter (Mühlstraße 2), 6. Seitenabrakt Robert (Große Ulrichstr. 4), 7. Stellvertreter Schuhmacher, Stadthaus (Dachstraße 4), 7. Oberbergrichter Fritsch (Fischerplan 1), 8. Anwalt. Dammann (Frankenplatz 3), 9. Kaufmann Martin (Wilmherstr. 10), 10. Kaufmann Verhagen (Siegl. 14), 11. Kaufmann Fehrer (Bergring 15), 12. Gollwitzer Fritsch (Höfbergweg 3), 13. Lehrer Fritsch (Lindenstr. 21), 14. Kaufmann 21 (H. v. d. Schützenstraße 2), 15. Kaufmann Schmidt (Königsstr. 32), 16. Kaufmann Reichel (Kathausgasse 10), 17. Kaufmann Bäcker (Matthiasstr. 18), 18. Meier Klein (Schmidt (Alte Promenade 6), 19. Rentier Vogler (Wilmherstr. 3), 20. Fabrikbesitzer Schauer (Am Kirchhof 22), 21. Brot. Dr. G. v. d. (Mühlstraße 22), 22. Dr. G. v. d. (L. v. d. h. höhere Richterliche (Hofstraße 6), 23. Lehrer Grebel (Wucherstr. 3) - Stellvertreter sind für die genannten Herren erst heimliche erwählt; nur im 6. Bezirk mußte wegen längerer Erkrankung des Herr Robert logisch an einen Stellvertreter gedacht werden.

Erste Kinderbewahranstalt. Die erste Kinderbewahranstalt vollendet mit dem 8. Juni d. J. das 3. Jahr ihres 54. Bestehens. Nach dem an die Wittibenzahl zur Verteilung gelangenden Jahresbericht wurde dieselbe 1837 mit 8 Kindern in dem Grundstück Schulberg und Promenade unter Leitung des Herrn Justizrath Drey-ander begründet. Dieselbe zählte am Schlusse des Verwaltungsjahres bereits 33, am 50. Jahrestage 102 und jetzt 189 Pfleglinge. Der Anstalt sind mannigfache Geschenke und Legate zugefloßen. Durch die Veräußerung des ursprünglichen Grundstücks erlangten nunmehr 2 neue Anstaltsfilialen Sophienstraße 19 und kleine Klausstr. 8. Wenn auch der Vermögensstand der Anstalt durch den Verkauf und weiteren Verkaufsanfälle keine Verschlechterung erlitten, aber die durch die bedeutende Vermehrung der Zahl der Pfleglinge bedingten höheren Verwaltungskosten wie auch durch die Steigerung der Lebensmittelpreise weit höher sich rechnende Zuschuß zur Bestreitung der Kinder (des seit Jahren auf 50 Pf. pro Woche festgesetzte von den Kindern zu zahlende Taschengeld nicht erhöht werden) waren so beträchtlich, daß mit den laufenden Jahreseinnahmen die Jahresausgaben nicht gedeckt werden konnten. Die Einnahmen betragen insgesamt Mk. 78 781,02. Die Ausgaben Mk. 78058,02. Bestand Mk. 723. Der Vermögensnachweis ergab einen Rückgang des Gesamtvermögens um Mk. 1511,52, jedoch derselbe z. B. noch beträgt Mk. 147 918,27. An fremdländ. Beiträgen sind von 898 Mitgliedern eingegangen Mk. 1534,53.

Der Vortrag des Fräulein Köhler wird erst in kommender Woche stattfinden. Näheres durch spätere Inserate.

Victoria-Theater. Wie wir in Erfahrung gebracht, findet am 1. Juni die Eröffnung der Sommer-Season des hiesigen Victoria-Theaters statt. Obgleich nun auch gerade dieses Theater, namentlich in letzter Zeit, nur wenig Neulieferungen erzielen konnte, lo die dies wohl in erster Linie an der Leitung selbst, am Personal, und insbesondere auch bei letzterer Direction, am mangelhaften Repertoire. Wir sind nun in der angenehmen Lage unserm theaterliebenden Publikum die erfreuliche Mitteilung machen zu können, daß sowohl hinsichtlich der Leitung, als auch des Repertoires und Personals, wir uns für die bevorstehende Season den besten Erwartungen hingeben dürfen. - Im Personal-Bereichnis begegnen wir durchweg nur besten Kräften von ersten Hof- und Stadttheatern. I. a. begrüßen wir als einen hiesigen Bekannten Herrn Frh. Angeler, welcher vor Jahren eines der beliebtesten Mitglieder unseres Stadt-Theaters war. Da Herr Angeler außerdem die Funktionen eines Regisseurs übernehmen hat, so sieht zu erwarten, daß die von Herrn Angeler in Scene geführten Vorstellungen auch würdiger Darstellung gelangen. Das Repertoire zeigt und die besten Novitäten der Gegenwart an, außerdem ist es auch der freiblen Direction gelungen, mit Künstlern von Ruf feste Gastspiele abzuspielen. Wir wollen von den Sängern nur Herrn A. Wehmann und Herrn B. Müller hervorheben, zwei ihrer sehr gern gesehene Gäste, und insbesondere auch Frä. Wehmann vom Deutschen Theater in Berlin, welche letztere Dame bereits im vorigen Jahre gelegentlich eines ihrer absoluten Stipendials, die Kunst des Publikum im Hause eroberte. Hoffen wir also daß sich die bevorstehende Saison in künstlerischer Beziehung als eine, unsere Verhältnisse entsprechend würdige gelänge, und wünschen wir, daß auch in pecuniärer Beziehung die würdige Direction von Seiten des Publikums die lebhafteste Unterstützung finde.

Anstalt. Morgen, Sonntag, Nachmittag, unternmt der von Herrn Lehrer Kellius geleitete gesungschirgige Gesangverein des hiesigen preussischen Beamten-

vereins einen Ausflug nach der Broghausen, wobei musikalische Aufführungen verschiedenster Art der Zuhörer-schaft dargeboten werden sollen.

Eine Fußgänger-Verbindung zwischen der oberen Leipzigerstraße und dem Königplatz, deren Fehlen auf der Strecke vom Zempferthurm bis zum Altesfeld sich seit vielen Jahren unangenehm bemerkbar machte, wird dem Vernehmen nach jetzt durch das Entgegenkommen des Herrn Altkanzleibesitzeren Fabrikant Kober ermöglicht werden. Derselbe gedenkt nämlich durch sein zwischen Leipzigerstraße und Königplatz gelegenes Grundstück einen 2 Meter breiten Gang für den öffentlichen Fußgänger-Verkehr zur Verfügung zu stellen; natürlich wird diese Passage nur tagsüber geöffnet sein, durch ihre Einrichtung jedoch schon den Wässhern Wässhern vollauf Rechnung getragen sein, so daß dem Grundstücksbesitzer zweifellos Anerkennung für seine Bereitwilligkeit zu sollen ist, im allgemeinen Interesse sich den Unannehmlichkeiten, welche ein solcher Durchgang vielleicht für ihn haben kann, aussetzt.

Prämiiert wurden auf der Ausstellung d's Gefäßgel-Fächtervereins zu Halberstadt 3 Kanarienvögel (Köller), welche Herrn Ad. Schmeider hier geboren.

Es. Kaufhaus für Altkanzleibesitzeren Halle und Giebichsheim. Eine auf den 8. Juni er. einberufene außerordentliche General-Versammlung soll über „Erwerbung von Grundstücken“ Beschluß fassen.

Verpachtung. Die Bahnhofsrestauration (Anhalter Bahnhof) zu Wittenberg a. Elbe wird vom 1. Juli c. r. pachtlos. Gebote sind bis 7. Juni c. r. an das Versteckungsamt zu Berlin einzulegen.

Konturs. Ueber das Vermögen des Schuhwarenhändlers Dhm hier, Geißstraße 2, der jüngst angethene eine Verlethung mit 14 000 Mk. Inhalt verfallen haben wollte, was sich aber als erlunden herausstellte, ist jetzt Konturs eröffnet worden.

Die Gemeinde Dietrich läßt gegenwärtig die innere und äußere Dorfstraße nach amtlichem Maß, um einen Bebauungsplan aufstellen zu können.

Versteigerung. Der Altkanzleibesitzer Herr Grundbesitz in dem benachbarten Gemeindeg. 200 Morgen umfassend, ist in dem öffentlichen Versteigerungstermin am 25. d. für 224 000 Mark an die Erbtöchter Schmeider Altkanzleibesitzer übergegangen.

Gefährlicher Bursch. Gestern Nachmittag schlen-derte von dem Bodenraume des Grundstücks Schmeiderstraße 4 ein etwa 8 Jahre alter Knabe, der als robt bekannte Sohn des dort wohnhaften Arbeiters S., eine Verlethung des Glas mitten unter eine Schaar auf dem Hofraume sich tummelnder Kinder. Der Bursch trat den 11 Jahre alten Sohn des Schlossers Fahnenmann und getrimmerte demselben den Schädel in größerer Ausdehnung. Der Knabe wurde bewußtlos, aber noch lebend aufgehoben und nach der Klinik gebracht. Der Bursch hätte ebenso leicht eine Frau treffen können, welche einen Säugling auf dem Arme, trägt neben den Kindern stand. Die Unschuldigkeit des Burses ist durch einen Zeugen be-tundet worden. Der rothe Thäter dürfte einer Besserungsanstalt zuzuführen sein.

Unfall. Gestern Nachmittag stürzte in der unteren Leipzigerstraße die Wittwe Sch. von hier, als sie von einem Pferdeabwaggen abzupringen im Begriffe stand, auf das Straßenpflaster und trug ansehend schwere Verletzungen an einem Beine davon. Die Frau mußte aufgehoben und nach ihrer Wohnung getragen werden.

Einen Schauerlichen Selbstmordver such machte am Mittwoch Abend die am Steinbof 20 wohnhafte Wittwe Franke. Dieselbe hatte sich, um Gollz zu machen, nach dem Keller des Grundstücks begeben, als ihr, der eigenen Auslage gemäß, der Gedanke kam, das Verhängnis zur Ausführung jenes blutigen Vorhabens zu benutzen. Um 10 Uhr denn die 74-jährige Greisin wiederholt mit der iharigen Kante des Beiles auf sich ein, bis sie die Kräfte verlor und die Frau über-tüchtig zum Zusammenbruch. So wurde die Lebensmide später durch einen im Hause wohnhaften Arzt aufgehoben und not-dürftig verbunden, demnach aber der tödlich schließ aus-tret. Der Schädel der Unglücklichen soll nicht weniger als 23 Wunden aufgewiesen haben, die jedoch sämtlich nicht lebens-gefährlich sind, da die Schädeldecke an keiner Stelle durch-gelassen ist. Das Verhängnis ist der Unzulänglichkeit in-wischen zwar miberegetet, doch demnach sie über den Vorgang nur unklare Angaben zu machen. Allem Ansehen nach hat die hochbetagte Frau die blutige That in einem Anfälle zeitiger Störung zur Ausführung gebracht.

Werbung und Fleisch. Bitterfeld, 27. Mai. Die diesjährigen Wirtshausierren der hiesigen Säulen nehmen mit Sonnabend, den 4. Juni ihren Anfang und währen bis Donnerstag, den 9. Juni ein-gelassen.

Merseburg, 27. Mai. Seit vorigem Dienstag Nachmittag wird der in hiesiger Oberaltenburg wohnhafte 74-jährige Rentner L. vermisst. Der vermisste hat am genannten Tage in gewohnter Weise einen längeren Spaziergang ausführen wollen, und ist auch bis jetzt ermittelt worden, daß er in der Gegend von Giebichsheim eingetroffen und auch in Dittmarshausen vermisst worden ist. Von da ab fehlt jede weitere Spur. Der geunglückte Sohn des Vermissten, dessen Nachforschungen über den Verbleib des Vaters bis jetzt vergeblich gewesen sind, richtet Demjenigen, welcher eine sichere Kunde über etwaige Aufspürung jenes mißglückten verunglückten Vaters in un-terer Kreisstadt Expedition erstattet, eine Belohnung von 30 Mark zu.

Weschenfels, 27. Mai. Mit Bezug auf den Sommer-festplan richtet die Section Halle vom Verband reiferer Passanten auf die künftige Eisenbahnstation zu Gerzau eine Emphase, in der als empfindlicher Nachteil bezeichnet wird, daß der Abend-Eisenbahn nach Thüringen, so in Halle, die Hauptstation Weschenfels und Corleitha durchläßt, ohne zu halten. Die Bebauung, wird gebeten, den Tag westen in Weschenfels, wenn auch nur 2 Minuten, halten zu lassen, da die Passanten 7^{1/2} Uhr und 10^{1/2} Uhr Abends für die Verbindungen zwischen zwei so verkehrreichen Städten wie Halle und Weschenfels eine zu große Lei.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vierau, 27. Mai. Gestern brannte die Scheune des Gutsherrn Herrn Meyer ...
Gotha, 27. Mai. Gestern erfolgte die feierliche Eröffnung der Sommerferien ...
Gotha, 27. Mai. Am heutigen Morgen wurde im Personal-Park ...

Reichs-Versicherungsamt vor. Sodann wurde über mehrere Eingaben in Zoll- und Steuerangelegenheiten Beschluß gefaßt ...

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Gotha, 27. Mai. Am heutigen Morgen wurde im Personal-Park ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Par die Gewinnreihen bis 2000 Mark hat den betreffenden Nummern in der Reihenfolge:

827 37 92 486 05 28 618 49 701 807 10 32 650 15001 82 1024 79
104 96 244 15001 47 5000 32 25 58 92 637 42 619 71 730 96 15000
15000 46 69 81 525 81 15000 508 307 21 973 1123 245 353 70 422
137 318 38 434 521 634 754 6011 141 5000 357 61 314 446 667
100 113 74 66 883 35 4057 114 51 21 45 92 396 510 986
332 1000 415 855 740 4007 944 94 8008 104 628 473 831 35 15001
10090 218 31 829 48 87 83 3000 31 613 51 718 5000
807 919 35 11009 1904 84 355 446 861 70 85 845 979 12102 612
80 988 583 95 11400 667 340 976 93 13010 55 87 144 804
570 73 42 67 352 35 29 14001 73 30 14013 73 30 14013 73 30
51 633 985 1622 13000 136 301 13000 74 411 15001 81 559 92 655
29 28 40 89 890 78 89 890 89 89 890 89 89 890 89 89 890 89 89
52 64 891 674 558 90 921 1711 64 1000 305 95 401 558 90 921
45 15000 51 780 815 17 18012 250 73 342 453 610 10 76 779 89
927 47 14002 108 306 4 91 65 72 788 3 314 38 623 703 246

90081 59 331 37 279 91 540 13000 612 757 806 973 91135 85 909
461 510 712 320 428 78 822 833 92021 215 338 15000 491 72
97 515 678 88 89 15000 784 86 807 90055 133 35 86 216 16 82
73 94 510 84034 59 121 84 232 411 556 54 835 46313 542 694
78 94 510 84034 59 121 84 232 411 556 54 835 46313 542 694
377 495 587 96 793 806 74 6 906 69 96137 47 408 683 739 15000
46 814 36 00150 305 20 70 322 37 89 68 68 68 68 68 68 68 68 68
100006 186 205 350 94 438 510 58 685 776 31 888 69 686 59
101138 89 15000 300 339 43 431 90 81 86 85 102000 71 87 139 50
395 30 41 588 671 77 89 49081 45 327 55 511 603 706 819 630
140075 121 59 81 91 239 77 333 38 90 87 23 511 603 706 819 630
150001 284 73 589 60 710 706 86 966 140098 45 64 71 74 24 325
100000 690 800 217 14070 680 800 217 14070 680 800 217 14070 680
408 32 574 97 121 140017 21 66 108 37 388 49 67 578 317 47 66
110001 421 56 98 679 1000 714 87 849 1300 888
110001 421 56 98 679 1000 714 87 849 1300 888
699 330 112327 47 574 14070 15000 396 334 39 412 84 824 45
716 20 15180 210 437 674 14070 15000 396 334 39 412 84 824 45
96 628 67 628 97 50 17205 30 74 40 703 66 57 84 130001
60 87 47 243 466 515 611 22 16001 84 200 11 119025 21 3210 420
60 87 47 243 466 515 611 22 16001 84 200 11 119025 21 3210 420

Gotha, 27. Mai. Am heutigen Morgen wurde im Personal-Park ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

Wien, 27. Mai. Gestern Nachmittag gegen ein halb drei Uhr brach in dem Hofe des Reichsmarschalls Otto Schwarze ...

10.ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

berlanten. Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung, wurde dem Ausschusse für Handel und Verkehr ...

tag auf die Tagesordnung gestellt werden. In der heutigen Sitzung dürfte sich entscheiden, ob wenigstens das Abgeordnetenhaus seine Arbeiten so rasch erledigt, daß der Schluß der Session von Pfingsten möglich wird.

Dresden, 27. Mai. Die Erbprinzipal-Meinungen Herrschaffen sind von Wien kommend, hier durchgepostet.

Horn, 27. Mai. Das im März erlassene Verbot der preussischen Regierung, russisch-jüdische Auswanderer durchzulassen, ist jetzt aufgehoben. Solche Auswanderer können nun ungehindert die deutsch-russische Grenz passieren.

Wien, 27. Mai. Der Diktator Bokanoff meldet: Auf Präsentation des Erzbischofs v. Scharleski erhielt Graf Josef Melchior Wrona vom Papste das Großkreuz des Gregor-Ordens am Bande; der Rittergutsbesitzer Boleslaw v. Potocki-Bendkowski wurde in den Grafenstand vom Papste erhoben. Denselben Stand zufolge wurde vom Kaiser in Minister eine Deputation der Polenaktion in Lublitz empfangen mit einer Bewilligung in Sachen des polnischen Volksschul-

wesens in der Praving Polen und in Westpreußen; der Kultusminister versprach eine baldige Vereinerung der Schulen in beiden genannten Provinzen, um sich persönlich über den Sachverhalt zu informieren.

Jaußbrunn, 27. Mai. Die Staatsbahn löste den polnischen Verein für Trivul und Borarlherz, der sozialdemokratische Tendenzen verfolgte, auf.

Seplich, 27. Mai. Gestern Nacht brannte die Obergangsanlage der Brunnschächte ab, so daß auch dieses Werk längere Zeit stillstehen muß.

Prag, 25. Mai. Das Wasser in Vittoria-Schacht in Dffel ist an derlei Stelle eingebrungen, an der im Jahre 1887 der Einbruch erfolgte. Die Wassermaßen sind bedeutend, ein Zusammenhang mit dem Zellhofer Duelle ist ausgeschlossen.

Prag, 27. Mai. Das Ministerium des Innern verbot die korporative Teilnahme der ezedischen Turnvereine an den Turnfesten in Lemberg und Raneh.

Paris, 27. Mai. Der Abgeordnete Madier de Montjau ist gestorben.

Nancy, 27. Mai. Der Ordnungsoffizier Carnot's,

Oberst Chamolin, ist hier eingetroffen, um mit dem Präsesen die letzten Vorbereitungen zu den Festlichkeiten gelegentlich der Anwesenheit des Präsidenten Carnot zu besprechen. Der Gemeinderath bewilligte für die Feste einen unbeschränkten Kredit.

Rom, 27. Mai. Unbeglaubigten Gerüchten zufolge finden die allgemeinen Wahlen am 23. Juni, die Stichwahlen am 30. Juni statt.

Madrid, 27. Mai. El Correo meldet, der Ministerath habe beschlossen, die Verhandlungen mit Deutschland zum Abbruch eines Handelsvertrages auf Grund der Selbstbegünstigungsklausel zu beginnen.

Petersburg, 27. Mai. Herr v. Giers botte einen letzten Rückfall und muß neuerdings das Bett hüten; er befragt jedoch die laufenden Geschäfte. Die hochschichtige Meie nach Kurland und Biesbaden mußte jedoch vorläufig aufgegeben werden. Von einem Dynamitlager in Kaganrog sind 300 Kilogramm Dynamit gestohlen worden. Als Urheber des Diebstahls gelten die Militärs.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die öffentliche messbletende Verpackung der diesjährigen Anezung auf dem Südfriedhofe an der Friedensstraße soll am **Wittwoch, den 1. Juni er., Vormittags 9 Uhr** erfolgen. Die Packbedingungen werden in dem Termin an Ort und Stelle bekannt gemacht, können aber auch schon vorher in unserem Stadtschreiberamt, Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.
Halle a/S., den 18. Mai 1892. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das königliche Katasteramt für den Saalkreis befindet sich **Wühlgraben Nr. 4a, I.**
Halle a. S., den 24. Mai 1892.
Der königliche Katasterkontrollor. G. Kohls.

Berein gegen Armmoth und Bettelei

Die Geschäftsstelle des Vereines (Rathhausgasse 6, part.) wird vom **Wittwoch, den 1. Juni d. J.** ab Wochentags von 11 bis 1 Uhr geöffnet sein. Wir bitten unsere Vereinsthglieder, die Hülfsleistungen dorthin zu wellen.
Die Schilder und die den Verkehr mit der Geschäftsstelle erleichternden Formularen werden in nächster Woche den Mitgliedern zugehen.
Der Vorstand
J. A. Prof. Dr. Soofs.

SPECIAL-CORSET-FABRIK Bernhard Häni,

Halle a. S., Schmeerstrasse Nr. 12.
Grösste Auswahl in:
Damen- und Kindercorsetten,
fr. Brüssler Corsetten, Marke
P. D. der manufacture Royale
de Corsets Brüssel.
Specialität:
Umstandcorsets, Leibbinden, Geradehalter, Gesundheits-Corsets, Nährcorsets, Kindercorsetten und Leibchen.
„Corset Plastik“ für zartgebaute Damen.
Ausgleichungen hoher Schulter und Hüfte, Hygienische Holzvollenbinden, Diagonalgürtel. (Neueste Monatsverbände) Corsetreparaturen, Corsetwäsche billig.



G. Apel Nachf.

Leipzig Nr. 5 und Große Märkerstraße 22, empfiehlt alle passenden hochzeitgeschenke:
Kaffeeservices von 450 - 80 Mark
Bajohngarnituren von 5 Mark an
Tafelservices f. 6 Personen von 15 Mark an
Tafelservices f. 12 Personen von 40 Mark an
Balen und Jardinières, Etagères, Schalen und Blumenständler.

Salat-Oel

das feinste Drobenzeruel dieser Ernte soeben eingetroffen, empfiehlt billigst
Georg Zeising gr. Ulrichstr. 62, am Kleinschmieden.
Oelfarben kreidfertig in allen Mäntern
Fußbodenlack-Farbe dauerhaft und schnell trocknend empfiehlt
E. Walther's Nachf. Moritzthor I und Sietweg 29
Güte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Geißstraße 28 I. links.

30. Schmeerstr. 30.



Reisetaschen, Handtaschen, Touristentaschen empfiehlt
H. Krasemann, 30. Schmeerstrasse 30. Fabrik von Reisetaschen und Lederwaren.

Sterilisirte Kindermilch

der Zerhster Milchsterilisierungs-Anstalt in **Flaschen**
à 125 g 5 J.
à 200 g 7 J.
à 300 g 10 J.
Hierzu frisch vorräthig bei Ernst Meyer, Herrenstraße 5, Helmold & Co., Leipzigerstr. 109, Julius Regel, Steinweg 54, Paul Regel, Bernburgerstr. 28, H. Steinbach, Adler-Drogerie, Königsstraße 16.
Verdünnungen mit Wasser oder Kaffeesuppe nur auf vorherige Bestimmung.

Hall. Fahrräder-Depot,

Martinsgasse 12/13, I., an der Sepy. Str. und ersten Weiche.
Größtes Fahrradlager. Preisliste post- und kostenfrei
Fahrerunterricht.
Extraharte
Borax-Seife, Prima Talgseifen,
Zerperin u. Salmiakseife,
Prima Schmierseifen,
Glycerin-Seifen-Extract
vorzüglichstes Badepulver zum Einweichen der Wäsche, sowie sämtliche übrigen Badepulver, als Stärken, Seifenpulver, Borax, Seifenpulver etc., empfiehlt billigst
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 10, n. Wars. la. Tour.

W. C. Zeppels

Möbelhandlung, GeiBstraße
empf. seine dauerhaft gearbeit. Möbel und Volkswaren.

Auktion.

Am Montag den 30. d. Mts. Vorm. 9 Uhr kommen **Mausfelderstr. 35/36** bestmüthig zwangsweise zur Versteigerung:
1 Sofa, 1 Kommode, 1 Kleiderständer, 2 Bettstellen mit Bettfüßen, 3 Gardinenrängen mit 1 Portiere, Tische, Stühle, Bilder, Kämme, und versch. Haus- und Küchengeräthe.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Ein prachtvolles Aquarium

mit Fontaine, geeignet f. Veranda oder Gartenanlagen billig zu verkaufen.
Giebichenstein, Cobestr. 20

Alten u. jungen Männern

wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Dokt. Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Behrderung empfohlen.
Preis Gensendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.
Edward Bondt, Braunschweig.

Rover

billig zu verkaufen.
Königsstraße 14.

Ein wahrer Schatz

für alle durch irgend welche Verirrungen Bekrante ist das berühmte Werk **Dr. Kellars Selbstbehaltung.**
30. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk. solcher jeder, der an den Folgen von Krankheiten leidet, den Folgen der Verirrung. Zu besch. durch Neumarkt 24, sowie durch jede Buchhandlung.

H. Götz & Co.,

Waffenfabrikanten
Sella, Friedrichstr. 208.
Revolven bis zu M. Spezialität, Taschen (groß, Sortim.) Gewehr-Form. M. 40 bis M. 200. - Jähr. Lieferwehre (schönes Geschenk) für Kolon u. Kugeln 8 bis 28 M. Jacken bis Schrot-Kugeln 10 M. an Central-Teuer-Doppelminen 1a im Schuss M. 20 - bis M. 250. - Jähr. Garantie. Umtausch gestattet. Nachnahme oder Vorauszahlung. 11. Preisbücher gratis u. franco.

Frau Gempeler Wittwe

zurück gel. v. Berlin Bucherstr. 32. hnt. Geb. früher Herz 31, Lenormand 17. 9-8 1866.

Photographien.

Billige Beugungsbilder, Negativien. M. Kretschmer, Berlin, von 30 Pf. W. L. Hallbauer, Magdeburg.
Ein gebrauchter in sehr gutem Zustande befindlicher neuerer **Kollwagen** von 80-100 Centner Tragkraft und 4 Rädern, möglichst mit daran hängender Schrotleier wird zu kaufen gesucht. Best. Offerten an **Wihl, Kramer, Halle a. S., Krausenstraße 1.**
Züchtige Vertreter sucht allerorten bei hoher Provision **Die Vaterländische Versicherungs-Gesellschaft, Dresden, Werdnerstraße 10.**
Erfahr. verk. **Bücheler** empfiehlt sich zum Einrichten und Wasserführen von Geschäftsbüchern, Wäschküchen u. dergl. für kurze od. längere Zeit. Best. Offert. unter **A. Z. 5406 an Rudolf Mosse, Halle.**
Wirthschafterin, Diener, Kutscher, Hausmädchen werden Stellen nachgewiesen durch **Gust. Lindner, gr. Wallstraße 43.**
Bücher u. Rechnungs-Revisionen, Bücher-Abkürzungen. Das Ordnen, die Einrichtung und Führung der Bücher, auch nach auswärtig, übernimmt.
Carl Gieseguth, Halle a/S. Albrechtstr. 29 II. 1a Referenzen. Gründl. Ausbildung in Buchführung etc.

Als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer habe ich mich hier niedergelassen.

Dr. Köhn.
Halle a. S., gr. Steinstr. 59 I.

Ich impfe mit **Kälberlympe** jeden **Mittwoch** **Nachmittags** **pünktlich 3 Uhr** im Monat **Mai** bis einschliesslich **1. Juni.**
Dr. Schmid-Monnard Barfüßerstr. 14.

Familien-Nachrichten.

Die Beerbigung meines lieben Mannes des Heilgehilfen und Berbertherrns **Jul. Buschbeck** findet Sonntag d. 29. 5. Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause Gertenstr. 31 nach dem Nordfriedhof statt.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Louise Buschbeck geb. Eybner.

Paul Schauseil & Co. Bank-Geschäft.
Halle a. S., Leipzigerstr. 10, gegenüber d. Ulrichskirche.
Reichsbank Giro Conto. — Fernsprecher Nr. 577.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons.
Check- und Depositen-Conto-Corrent-Verkehr.
Wechsel.

Hypotheken-Vermittelung von 3 1/2 % aufwärts und 4 p. ct. aufwärts.
Kapitalien werden Hypotheken kostenfrei nachgewiesen.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das Stahl-Bement

Zum Hofjäger
Tindenstraße 17,

künftig erworben habe und nach vollständiger Renovation **Sonntag, den 29. d. M.**, unter den Namen

Haase's Bellevue

neu eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, diesen früher so beliebten und jedem Hallenser wohlbekannten Besale den guten Ruf wieder herzustellen.

Zum Ausschank gelangt **A. Lagerbier** aus den **Rauchfuß'schen Brauereien** sowie das beliebte **Pfingstbäcker Kaiserbräu.**

Für gut gepflegte Weine und vorzügliche Küche werde ich bestens Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Paul Haase.

Neue Sing-Akademie.

Montag, d. 30. Mai, Abends 7 Uhr im Volksschulsaal.

Solisten: **Frl. M. Berg** aus Nürnberg.
Frau Bar. M. v. Barnekow aus Berlin.
Herr H. Gausche aus Kreuznach.

„Im Hochland“, Ouvert. v. Gade „Schön Ellen“ f. Soli, Chor und Orch. von Bruch. Lieder f. Alt von Jensen, Franz, Reinecke u. Lassen Gesänge f. Bariton von Schumann u. Löwe Ave Maria f. Sopransolo u. Frauenchor, Winzerchor f. Männerchor, Finale aus Loreley v. Mendelssohn. — „Erlkönigs Tochter“ f. Soli, Chor und Orch. v. Gade.

Nummerierte Billets zu Mk 3,00
Unnummerierte „ 1,50
Texte (10 u. 15) zu „ 0,75

bei Hrn. Neubert, Posstr. 9
Das Sperr. f. Mitglieder.

Neu eröffnet!

Conditorei & Café Saale
Kirchthor- u. Burgstrassen-Ecke,
(Inh.: **H. P. Laue**)
empfehl't sich einer hochge-
neigten Beachtung.
Billigste Preise!

Vorzügliche Biere!

F. Weine u. Liqueure!

Haase's Bellevue
Tindenstraße 17.
Sonntag Abends 8 Uhr:

Grosses Eröffnungs-Concert
von der gesammten Stadt- und Theater-Kapelle unter der Sa-
lender Leitung des Musikdirectors Herrn Halle.
Entree 30 Pfg. Abonnements-Billets haben Günstigkeit
und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Paul Haase.

Hannoversche Jubiläums-Lotterie.

Haupttreffer i. W. von 15000, 10000, 5000 M. u.
Ziehung, den 5. Juli 1892, 1 Loos 1 M., 11 Stk.
10 M. Porto und Ziehungsliste 25 Pfg.

Die Herren Wiederverkäufer mache ich besonders darauf auf-
merksam, daß sämtliche Gewinne in Bar ausbezahlt werden,
so daß ein lohnendes Geschäft in Aussicht steht. Solchen
Herren liefere ich bereitwillig in Commission.

Richard Schroedel, Halle a. S.
Große Ulrichstraße 48.
Dahelbst auch Wechsel, Remittentloose, Nothe + Loose,
Pferdeloose u.

Meine vollständig reingelottete
Kali-Fettseife
à Stück 30 Pfg.

wird von vielen der Herren Verze als beste Seife zum Waschen und
Conferbieren der Haut empfohlen.

Ich erlaube mir daher dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum
Waschen, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder
gerne ergebenst zu empfehlen.

Seifenfabriek von **Eduard Kobert.**

Goldenes Melodienbuch.

der schönsten und beliebtesten
100 Opernstücke, Volksweisen, Lieder u. Tänze
für Klavier à 2 ms. leicht bearbeitet von R. Kleinmichel.
Preis 3.— M.

Dieses reichhaltige Album der wirklich be-
liebtesten Volkslieder, Tänze, Opermelodien u.
solche in keiner Familie, in welcher Klavier gespielt
wird, fehlen!

Die leichte Spielbarkeit bei vollklingenden Satz
wird dem „Goldenen Melodienbuch“ bald überall Eingang
verschaffen.

Interessant und lehrreich für jeden angehenden als auch
unterhaltend für den fortgeschrittenen Klavierpieler ist dieses
Album, hauptsächlich, (100 Musikstücke für 3.—)
da der Preis ein verhältnismäßig geringer ist, sehr zu empfehlen; es
wird allgemein gefallen!

Gegen Einsendung des Betrages franco oder unter Nach-
nahme zu beziehen von **G. D. Uffe**, Berlin O, Gräner
Weg Nr. 95.

Ausschliesslich Geldgewinne und ohne Abzug zahlbar.
Am 22. Juni 1892

Unwiderruflich Ziehung
der fünften
Weseler Geld-Lotterie

Original-Loose à 3 M. (Porto u. Gewinnliste 30
Pf.) empfiehlt und versendet das General-Debit

CARL HEINTZE, BERLIN W.
Unter den Linden 3, 1000

Geehrte Besteller werden gebeten die Aufträge auf Loose
auf den Abschnitt der Postanweisung zu schreiben.
2888 Baargewinne = 342 300 M

Der Versandt der Loose erfolgt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Walhallatheater

Direction: **Richard Huber.**
Die **Gebrüder Stelling**, Bra-
vour-Gymnasten am dreifachen
Red. — **Brothers Salma**, egypti-
sche Doppel Jongleure. — **Dr.**
Edward, Equilibrist auf dem
Drachseil. — **Fräulein Ella Wolff**,
Instrumentalistin. — **Herr Eugen**
Schlebus, Ballet-Parodist. —
Fräulein **Coralle**, Chansonette —
Fräulein **Muselle Gelmar**, Kostüm-
Soufrette. — **Herr Maximilian**
Frank, Gesangs-Humorist und
Charakteristiker.

Vorführung und Erklärung der
Experimente der „Berühmten“
magnetischen Dame **Mrs.**
Annie Abbot.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag-Vormittag
von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frühschoppen
bet

Freiconcert.

Haase's Bellevue.
Tindenstraße 17.
Sonntag Nachmittags von 3 1/2
Uhr ab

Familien-Freiconcert
von der Kapelle des Herrn
Hentschel.

**Thüringisch-Sächsischer
Geschichts- und Alter-
thumsverein.**

Dienstag, d. 31. Mai Abds.
8 Uhr Versammlung im Gast-
hofe zur Stadt Hamburg.
Der Vorstand.

Der **Ulrich-Kaiser-Saal** Eingang
Straße 49. Hinter Schulgasse

Zahntechnisches Institut,
Atelier für künstl. Zahnverfah-
renarbeiten, Plomben u.
ganzlich schmerzlos, nur unter
Garantie, das sich meine Gebisse
heim Rachen gut benützen, bei
schwerster Preisstellung **Schmerz-
lose Zahnoperationen** durch öst-
liche Betäubung. Sprachstunden:
Vorm. 9—12, Nachm. 2—5 Uhr.

Robert Reinsch,
prakt. Zahnarzt.

Ein gebrauchter
Eisdrank
zu kaufen gesucht.

Th. Wolf, Unterplan 5a.

Steppdecken in großer Auswahl
H. C. Weddy-Pönicke.

